

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	1—4
A. Hauptteil: Über einige bemerkenswerte Beiwörter .	4—168
I. Beiwörter, welche sich auf Charaktereigenschaften beziehen	4— 27
1) balt.	4— 7
2) ellenthaft.	7— 8
3) ellentrich.	8— 9
4) küene.	9—12
5) wunderküene.	12—13
6) snel.	13—15
7) stolz.	15—17
8) vermezzen.	17—18
höchvermezzen.	18
9) verwegen.	18—19
10) versunnen.	19—20
11) vrech.	20—21
12) wacker.	21—22
13) biderbe.	22—23
14) frum.	23—24
15) milte.	24—27
II. Beiwörter, welche sich auf Stimmungen beziehen, von denen die handelnden Personen beseelt werden	28— 33
1) geil.	28
2) gemeit.	29—30
3) höchgemuot.	30—31
4) unverzagt.	31—33
III. Beiwörter, welche sich ursprünglich auf sittliche Eigenschaften der handelnden Personen bezogen	33— 58
1) getriuwe:	34—37
2) ungetriuwe:	37—38

3) gewaere.	38—39
4) guot.	39—46
5) reine.	46—51
6) staete.	51
7) tugenthafft.	52—53
8) tugentlich.	53—54
9) tugentrich.	54—55
tugentsam.	} 55
tugentlös.	
10) wert.	55—58

IV. Beiwörter, welche sich auf die äußere Stellung beziehen, die die Personen in der menschlichen Gesellschaft einnehmen 58—80

1) edele.	58—63
2) hêr.	63—65
3) hêrlîch,	66—67
4) hêchgeborn.	67—68
5) geslaht.	68—69
ungeslaht.	69
6) keiserlich.	69—70
7) vri.	70—71
8) rîche.	71—74
9) ellende.	74—78
10) wilde.	79—80

V. Beiwörter, die sich auf die gesellschaftliche Beurteilung der auftretenden Personen beziehen 81—105

1) liep.	81—85
2) trût.	85—87
3) maere.	87—88
unmaere.	88—89
4) hêchgelobt.	89
5) hêchgenant.	89—90
6) lobelîch.	90—91
lobesam.	91—92
7) saeldenbaere.	93
8) ûzerkant.	} 94
ûzerjeten.	
ûzerwegen.	
ûzerlesen.	94—95
ûzerkorn.	95—96

ûzerwelt.	96—97
9) gezaeme.	98
10) gehiure.	99—101
11) ungehiure.	101—102
12) hübsch.	103—104
13) veige.	104—105

VI. Beiwörter, die bezugnehmen auf die Gefühls-
eindrücke, die durch Erscheinung und Taten der
Personen bezw. Aussehen der Dinge hervorgerufen
werden 106—116

1) minneclich.	106—108
2) wünneclich.	108—111
3) wunnesam.	111
4) angestlich.	111—112
5) freislich.	112—113
freissam.	114—116

VII. Beiwörter, welche sich auf die äußere Erscheinung
beziehen 116—156

a) vorzügl. der Personen.	116—130
1) schoene.	116—121
2) vîn.	121—122
3) wolgetân.	123—125
4) zart.	125—127
5) ziere.	127—128
6) linde.	128—130
b) vorzügl. von Sachen.	130—156
1) Stoffadjektiva.	130—133
2) Farbadjektiva.	133—139
3) licht.	139—141
4) klâr.	141—143
5) kluoc.	143—146
6) kostbaerlich.	146—147
7) wache.	147—148
8) bitter.	148—149
bitterlich.	149
9) süeze.	149—151
10) sleht.	151
11) herte.	152—155
12) senfte.	155—156

	Seite
VIII. Raum- und Gradbestimmungen:	156—168
1) lützel.	156—157
2) kleine.	157—164
3) michel.	164—165
4) grôz.	165—168
 B. Zusammenfassung	 168—180
Was ergibt sich aus A. für das Verhältnis von.	
I. O zu WA.	168—171
II. WA zu WA*.	171—172
III. WB zu WB*.	172—173
IV. WB zu WD.	174—176
V. WD zu WH.	176—180
 C. Tabelle sämtlicher Beiwörter und ihrer Belege	 181—248
Nachwort	249—250
